

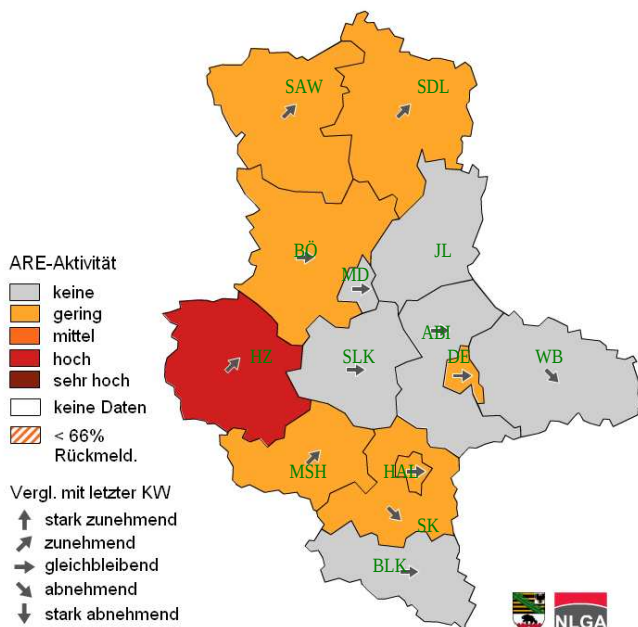
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 37/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



37. KW (13.09.2010 – 19.09.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

873 von 13095 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 6,7% (Vorwoche: 6,3%)

ARE-Aktivität:

Keine 6 (Vorwoche: 7)

Gering 7 (Vorwoche: 4)

Mittel 0 (Vorwoche: 2)

Hoch 1 (Vorwoche: 0)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus einem Landkreis wurde über eine hohe ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität weiterhin auf geringem Niveau.

Virologische Surveillance

In der 37. KW lag die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance vergleichbar mit der in der Vorwoche bei 20%. In den stichprobenartig gewonnenen Rachenabstrichproben von Kindern und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt wurden innerhalb des Untersuchungsspektrums nur die Rhinoviren (Picornaviridae) nachgewiesen. Weitere Untersuchungen auf Influenzaviren, Adenoviren, Enteroviren, humane Metapneumoviren (hMPV) und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanachweise wurden nicht übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,
E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-5377-195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-5377-141 oder -177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke